

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Wintersemester 2013/14 von der Juristischen Fakultät der Universität Tübingen als Dissertation angenommen. Mögliche Auswirkungen des Kommissionsentwurfes einer Datenschutz-Grundverordnung auf den Gegenstand dieser Untersuchung, einrichtungsübergreifende elektronische Patientenakten, konnten hier bereits behandelt werden.

Die weitere Entwicklung von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur wurde darüber hinaus für die Drucklegung bis Juni 2015 berücksichtigt. Auch die Entschließung des Europäischen Parlamentes vom 12.03.2014 zum Entwurf der Datenschutz-Grundverordnung sowie die am 15.06.2015 hierzu im Rat der Justiz- und Innenminister verabschiedete Ausrichtung fanden Beachtung. An einzelnen Stellen wurde zudem noch auf den Entwurf eines sogenannten „E-Health-Gesetzes“ eingegangen, welchen das Bundeskabinett am 27.05.2015 beschlossen hat. Die in dieser Arbeit schwerpunktmäßig betrachteten verfassungs- und primärrechtlichen Vorgaben erweisen sich gegenüber solchen Initiativen aber ohnehin als stabil und spannen umgekehrt einen Rahmen für den nationalen sowie den europäischen Gesetzgeber auf.

Besonderer Dank gebührt meinem Doktorvater, Prof. Dr. Michael Ronellenfitsch, der die Erstellung dieser Dissertation geduldig begleitet hat. Prof. Dr. Martin Nettesheim danke ich für die zügige Erstattung des Zweitgutachtens. Für die Aufnahme des Werkes in die Schriftenreihe „DuD-Fachbeiträge“ möchte ich zudem den Herausgebern, insbesondere Prof. Dr. Alexander Roßnagel, Dank sagen.

Danken darf ich auch meinen Kollegen und Mitarbeitern aus der Sozietät Vogel & Partner, die mir in der Schlussphase der Arbeit in manchen Dingen den Rücken freigehalten haben, sowie den Gründern und Mitarbeitern der careon GmbH, die mit den Anstoß zu dieser Dissertation gaben und mir während der Ausarbeitung halfen, abstrakte Rechtsbegriffe mit konkretem Anschauungsmaterial zu unterfüttern.

Nicht zuletzt bin ich all jenen zu Dank verpflichtet, die mir Vorschläge zur Korrektur des umfangreichen Werkes unterbreitet haben: Dr. Simon Bohnen, Dr. Ellen Euler, Clemens Forster, Juliane Kern, Dr. Ina Klingele, Gernot Unseld, Alexander Wiele und vor allem Frank Schoblik, der die Mühe auf sich genommen hat, das gesamte Manuskript Korrektur zu lesen.

Schließlich möchte ich meiner Familie für ihre vielfältige Ermunterung und jederzeitige Unterstützung danken, ganz besonders meiner Mutter. Ihr ist dieses Buch gewidmet.

Karlsruhe, im August 2015

Uwe K. Schneider

Einrichtungsübergreifende elektronische
Patientenakten
Zwischen Datenschutz und Gesundheitsschutz
Schneider, U.K.
2016, XXVII, 559 S., Softcover
ISBN: 978-3-658-11596-8